

Kirche im hr

09.07.2019 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Peter Kristen,

Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Zukunftsdiebe

Ich bin ein Dieb.

Ich hab schon Einiges gestohlen und ich klaue immer weiter, jeden Tag. Das ist mir bei einer Fridays for future-Demo in Frankfurt klargeworden. Da haben junge Leute gerufen: „Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“

Eine Frau neben mir sagt: „Die Jungen fühlen sich hilflos. Es geht um ihre Zukunft. Sie selbst dürfen noch nicht wählen und viele ältere Wähler wollen alles beim Alten lassen. Auf einem Plakat steht: „Ihr sterbt, weil ihr alt geworden seid, wir sterben am Klimawandel“, Die Jungen müssen das auslöffeln, was ihnen die Alten einbrocken.

Diese Erfahrung war schon im alten Israel zu einem Sprichwort geworden: „Die Eltern haben saure Trauben gegessen und den Kindern sind davon die Zähne stumpf geworden.“ Laut Bibel widerspricht Gott dieser Erfahrung. Durch den Propheten Ezechiel lässt er den Menschen ausrichten: „Das Sprichwort von den sauren Trauben soll nicht mehr als Ausrede gelten. Alle sind selbst für das verantwortlich, was sie tun!“

Trennt euch von allen Verfehlungen! Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist!“ (Ez 18)

Wow. Große Worte: neues Herz, neuer Geist. In privaten Dinge schaff' ich das oft: Keine Getränkedosen, keine Plastiktüten, faire Lebensmittel, ein kleines Auto.

„Kurzstreckenflüge nur für Insekten“, steht auf einem Plakat. Sicher, ich bin schon in den Urlaub geflogen, zu viel vielleicht. Aber nach Hamburg oder Berlin nehm' ich selbstverständlich die Bahn, denn: „Es gibt keinen Planet B“. Das hat eine junge Frau auf ihr Plakat geschrieben.

Es geht nicht mehr nur um Privates, es geht darum, unseren Kindern nicht weiter die Zukunft zu klauen. Ich bin erstaunt, wie viele Erwachsene auf der Demo sind: Parents for future, Churches for future, Scientists for future. Eltern, Kirchen, Wissenschaftler. Viele Slogans sind auf Englisch. Das passt, denn das globale Problem, um das es geht, kann nur weltweit und international gelöst werden kann, wenn überhaupt.

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!“ Die Anklage hallt laut in mir nach. Ein neues Herz und ein neuer Geist sind jetzt bitter nötig.